

Anmeldung einer Investitionsförderung gemäß ÖPNV-Förderrichtlinie -Infrastruktur- des Altmarkkreises Salzwedel

(Antragsteller)

(Ort, Datum)

**Altmarkkreis Salzwedel
Amt für Kreisentwicklung
Karl-Marx-Straße 32**

29410 Salzwedel

Bezeichnung des Investitionsvorhabens:

Bezug: § 8 ÖPNVG LSA, ÖPNV-Förderrichtlinie-Infrastruktur des Altmarkkreises Salzwedel
Für Rückfragen steht Ihnen _____

Telefon: (_____) _____ E-Mail: _____

zur Verfügung:

Ich/Wir* beantrage/n*, das o. g. Vorhaben in den Bedarf zur Förderung von Investitionen an Haltestellen und Wendemöglichkeiten für den ÖPNV des Altmarkkreises Salzwedel aufzunehmen.

1. Das Investitionsvorhaben soll voraussichtlich im Jahre _____ realisiert werden.

Für die Gewährung der Zuwendung gelten die ÖPNV-Förderrichtlinie -Infrastruktur vom 17.12.2018 des Altmarkkreises Salzwedel und die Richtlinie über das Verfahren zur Gewährung von Zuwendungen durch den Altmarkkreis Salzwedel vom 22.05.2000 (DA-Nr. 42/00 – 14) in der zzt. gültigen Fassung.

Der Anmeldung sind folgende Unterlagen beigefügt:

- a. Beschreibung des Vorhabens;
- b. Übersichtsplan im geeigneten Maßstab mit Darstellung von verkehrswichtigen Straßen;
- c. vereinfachte Kostenberechnung oder Kostenvoranschlag;
- d.
- e.
- f.
- g.

2. Die Gesamtkosten des Vorhabens betragen _____ EUR.

Davon werden voraussichtlich _____ EUR zuwendungsfähig sein.

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

(1) Zuwendung des Landkreises entsprechend der ÖPNV-Förderrichtlinie -Infrastruktur zu den zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von _____ v. H. = _____ EUR

(2) sonstige Zuwendungen in Höhe von _____ v. H. = _____ EUR

(3) nicht zuwendungsfähige Beiträge Dritter; nämlich:

_____ : _____ EUR

_____ : _____ EUR

_____ : _____ EUR

_____ : _____ EUR

in Höhe von insgesamt: _____ EUR

(4) Eigenmittel: _____ EUR

Das Vorhaben ist in der mittelfristigen Finanzplanung des Antragstellers enthalten.

(5) Der Antragsteller erklärt, dass für das Vorhaben Zuwendungen nach anderen Rechtsvorschriften weder beantragt noch bewilligt wurden. Falls eine Förderung auf der Grundlage der ÖPNV-Förderrichtlinie -Infrastruktur nicht erfolgt, ist beabsichtigt, eine Förderung gemäß

_____ zu beantragen.

3. Mittelfristige Investitionsplanung

In den einzelnen Haushaltsjahren werden voraussichtlich folgende Mittel für ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen investiert und dem gemäß folgende Zuwendungsbeträge erwartet:

Haushalts-jahr	zu fördernde Haltestellen/ Wendemöglichkeiten	Investitions-mittel	darauf erwarteter Zuwendungsbetrag
_____	_____	_____ EUR	_____ EUR
_____	_____	_____ EUR	_____ EUR
_____	_____	_____ EUR	_____ EUR
_____	_____	_____ EUR	_____ EUR

Der Antragsteller bestätigt, dass Ihm die Fördervoraussetzungen bekannt sind.

(Unterschrift des Anmeldenden)

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**Antrag
auf Bewilligung einer Zuwendung gemäß
ÖPNV-Förderrichtlinie-Infrastruktur des Altmarkkreises Salzwedel**

(Antragsteller)

(Ort, Datum)

**Altmarkkreis Salzwedel
Amt für Kreisentwicklung
Karl-Marx-Straße 32
29410 Salzwedel**

Bezeichnung des Investitionsvorhabens:

Bezug: Ihre Mitteilung über die Aufnahme o.g. Vorhabens in das Jahresprogramm ____ der Investitionsförderung nach der ÖPNV-Förderrichtlinie-Infrastruktur des Altmarkkreises Salzwedel

vom _____ Az: _____

Für Rückfragen steht Ihnen _____

Telefon: (_____) _____, E-Mail: _____

zur Verfügung.

Ich/wir* beantrage/n* zur Durchführung des o.a. Vorhabens eine Zuwendung nach den Grundsätzen der ÖPNV-Förderrichtlinie-Infrastruktur des Altmarkkreises Salzwedel vom 17.12.2018 zu erhalten.

1. Das Vorhaben soll

¹ im Haushaltsjahr _____

¹ in den Haushaltsjahren _____ bis _____

nach den beiliegenden Unterlagen durchgeführt werden.

Im Einzelnen sind gemäß § 6 ÖPNV-Förderrichtlinie-Infrastruktur folgende Unterlagen beigefügt:

- a) Beschreibung des Vorhabens;
- b) Darlegung, dass das Vorhaben den Zuwendungsvoraussetzungen nach § 4 der ÖPNV-Richtlinie -Infrastruktur- entspricht;
- c) Zustimmung des verantwortlichen Verkehrsbetriebes (§ 4 Abs. 1 Pkt. 1 Förderrichtlinie)
- d) Zustimmung des zuständigen Behindertenbeauftragten (§ 4 Abs. 1 Pkt. 4 Förderrichtlinie)
- e) Übersichtsplan im geeigneten Maßstab mit Darstellung von verkehrswichtigen Straßen;
- f) vereinfachte Kostenberechnung oder Kostenvoranschlag;
- g) Übersicht über die beabsichtigte Finanzierung;
- h) Erklärung über die Einstellung der Mittel in den Gemeindehaushalt bzw. bei Überschreitung der Bagatellgrenzen eine kommunalaufsichtliche Stellungnahme;
- i)
- j)

- k) _____
- l) _____
- m) _____
- n) _____

2. Die Gesamtausgaben des o.a. Vorhabens betragen _____ EUR

Die zuwendungsfähigen Ausgaben betragen: _____ EUR

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

(1) Zuwendung des Landkreises nach ÖPNV-Richtlinie -Infrastruktur _____ EUR

(2) Sonstige Zuwendung _____ EUR

(3) Beiträge Dritter, nämlich _____ EUR

_____ EUR

insgesamt: _____ EUR

(4) Eigenmittel des Antragstellers:
Investitionsraten des ordentlichen Haushalts _____ EUR

Entnahme aus Rücklagen _____ EUR

Kredite _____ EUR

Sonstige Finanzierungshilfen von
zur Verstärkung der Eigenmittel des Antragstellers: _____ EUR

Eigenmittel gesamt _____ EUR

3. Von der voraussichtlichen Gesamtzuwendung nach Punkt 2. beantrage/n* ich/wir* für das Haushaltsjahr _____ einen Teilbetrag von

_____ EUR

Für das Haushaltsjahr _____ sind Bauleistungen mit folgendem Wertumfang vorgesehen:

Gesamtausgaben: _____ EUR

zuwendungsfähige Ausgaben: _____ EUR

4. Für das Vorhaben werden in den folgenden Haushaltsjahren voraussichtlich benötigt:

Haushaltsjahr	Investitionsmittel gesamt	Zuwendungsbetrag
_____	_____ EUR	_____ EUR
_____	_____ EUR	_____ EUR
_____	_____ EUR	_____ EUR
_____	_____ EUR	_____ EUR

5. Für die Baudurchführung, die Mittelbewirtschaftung und den Verwendungsnachweis zuständige Stellen:

6. Bankverbindung:

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Ich/Wir* erkläre/n*, dass das geförderte Vorhaben den Anforderungskriterien der ÖPNV-Förderrichtlinie-Infrastruktur des Altmarkkreises Salzwedel vom 17.12.2018 in der zzt. gültigen Fassung entspricht.

Insbesondere wird versichert, dass

- beim Bau der ÖPNV-Haltestelle/Buswendestelle die anerkannten Regeln der Technik (insbesondere die einschlägigen DIN-Normen) und die geltenden gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden und einzuhalten sind,
- der Einbau von Sonderbordsteinen erfolgt, die den Einsatz von barrierefreien Fahrzeugen ermöglichen und die verbleibende Spaltmaße auf einen Restspalt von max. 5 cm und eine Restschwelle von max. 5 cm verringern und so einen behindertengerechten Ein- und Ausstieg in Niederflurfahrzeuge ermöglichen,
- der Einbau eines bodenindikatorenbasiertes, kontrastreiches Aufmerksamkeitsfeld auf Höhe der Einstiegszone des Busses (taktiles und optisches Leitsystem) erfolgt,
- zur barrierefreien Erreichbarkeit der Haltestelle im Nahbereich der Haltestelle (bis 50 m) eine Bordabsenkung oder ein stufenfreier Zugang/Rampe vorhanden ist bzw. eingerichtet wird.
- zwischen Bordstein und Einbauten eine Durchgangsbreite von mindestens 1,50 m sichergestellt, damit für fahrzeuggebundene Rampen der erforderliche Platz zum Auslegen der Rampen vorhanden ist,
- die Aufstellflächen eine rutschfeste und erschütterungsfreie Oberfläche aufweisen.

Ich/Wir* versichere/versichern* außerdem, dass

- das Vorhaben den Zuwendungsvoraussetzungen nach § 4 der ÖPNV-Förderrichtlinie-Infrastruktur des Altmarkkreises Salzwedel entspricht.
- die Baumaßnahme nicht vor Erteilung des Zuwendungsbescheides begonnen wurde (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzuordnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten),

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird versichert.

Die ÖPNV-Förderrichtlinie-Infrastruktur des Altmarkkreises Salzwedel vom 17.12.2018 ist mir/uns* bekannt und wird als verbindlich anerkannt.

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass alle in diesem Antrag enthaltenen persönlichen und sachlichen Daten bei der Bewilligungsbehörde zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Subventionsverwaltung und statistischen Auswertung auf Datenträgern erfasst und verarbeitet werden. Die Bewilligungsbehörde ist berechtigt, diese Daten ebenso wie die Entscheidung über diesen Antrag einschließlich der Entscheidungsgründe allen an der Finanzierung dieses Vorhabens beteiligten öffentlichen Stellen in der Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung zu stellen. Die Einwilligung bezieht sich ausdrücklich auch auf die Erfassung, Speicherung und Verwendung der nach Beendigung des Investitionsvorhabens zur Verwendungsnachweiskontrolle erforderlichen persönlichen und sachlichen Daten.

(rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers)

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

(Zuwendungsempfänger)

(Ort, Datum)

**Altmarkkreis Salzwedel
Amt für Kreisentwicklung
Karl-Marx-Straße 32**

29410 Salzwedel

Empfangsbestätigung / Rechtsbehelfsverzicht

Zuwendung für Investitionen an Haltestellen und Wendemöglichkeiten für den öffentlichen Personennahverkehr nach der ÖPNV-Förderrichtlinie-Infrastruktur des Altmarkkreises Salzwedel vom 17.12.2018

Zuwendungsbescheid vom: _____ über: _____ €

Änderungsbescheid vom: _____ über: _____ €

Aktenzeichen: _____

Hiermit bestätige/n* ich/wir* den vorgenannten Bescheid am
_____ erhalten zu haben.

Von einer Rechtsbehelfsbelehrung habe/n* ich/wir* Kenntnis genommen und erkläre/n* mich/uns* mit den Inhalt des Zuwendungsbescheides/Änderungsbescheides* einverstanden, so dass ich/wir* auf die Einlegung eines Rechtsbehelfs verzichte/n*.

(rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers)

(Zuwendungsempfänger)

(Ort, Datum)

**Altmarkkreis Salzwedel
Amt für Kreisentwicklung
Karl-Marx-Straße 32**

29410 Salzwedel

Mittelabforderung

Zuwendung für Investitionen an Haltestellen und Wendemöglichkeiten für den öffentlichen Personennahverkehr nach der ÖPNV-Förderrichtlinie-Infrastruktur des Altmarkkreises Salzwedel vom 17.12.2018

Zuwendungsbescheid vom: _____ über: _____ €

Änderungsbescheid vom: _____ über: _____ €

Aktenzeichen: _____

Bezugnehmend auf den o.a. Zuwendungsbescheid beantrage/n* ich/wir* hiermit die Auszahlung der mit o.a. Zuwendungsbescheid/Änderungsbescheid* bewilligten Zuwendungen in Höhe von

_____ €

und bitte/n* um Überweisung auf folgendes Konto

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Bei einer Differenz zwischen dem Zuwendungsbetrag und der Auszahlungssumme erkläre/n* ich/wir*, dass die restlichen Mittel in Höhe von _____ € nicht mehr in Anspruch genommen werden.

Ich/Wir* bestätige/n*, dass die Bewilligungsbedingungen beachtet werden bzw. worden sind.

Es ist mir/uns bekannt, dass vorzeitig in Anspruch genommene Mittel mit 5 % über dem Basiszinssatz zu verzinsen sind.

(rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers)

(Träger des Vorhabens)

Altmarkkreis Salzwedel
Amt für Kreisentwicklung
Karl-Marx-Straße 32

29410 Salzwedel

Verwendungsnachweis

Zuwendungszweck: Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen von Haltestellen und Wendemöglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) gemäß ÖPNV-Förderrichtlinie -Infrastruktur- des Altmarkkreises Salzwedel vom 17.12.2018 in der zzt.. gültigen Fassung

Zuwendungsempfänger:

.....

.....

.....

1. Gefördertes Vorhaben:

.....

2. Sachbericht

Eingehende Darstellung der Durchführung der Baumaßnahme, Bauzeiten, Angaben über den Erfolg und die Auswirkungen der Baumaßnahme:
(Bei Notwendigkeit bitte Extrablatt hinzufügen)

3. Die Finanzierung des Vorhabens wurde bewilligt:

Bewilligende Stelle: Altmarkkreis Salzwedel
Karl-Marx-Straße 32
29410 Salzwedel

Zuwendungsbescheid des Altmarkkreises Salzwedel

vom: _____ Aktenzeichen: _____ über _____ EUR

In Anspruch genommene Summe: _____ EUR

4. Es wurden an mich/uns* ausgezahlt: _____ EUR

Die Einnahmen sind wie folgt bei mir/uns* eingegangen:
(Wertstellung auf dem Konto)

am: _____

Maßnahmebeginn: Abschluss der Maßnahme: _____

5. Zahlenmäßiger Nachweis

5.1 Gesamtkosten des Vorhabens _____ EUR

davon zuwendungsfähige Kosten _____ EUR

5.2 Finanzierung der Maßnahme

Angaben in EUR

Eigenmittel, Beiträge Dritter, Zuwendungen	Lt. Finanzierungsplan der Maßnahme		Tatsächliche Einnahmen	
	€	v.H.	€	v.H.
Zuwendungen des Altmarkkreises Salzwedel nach ÖPNV-Richtlinie - Infrastruktur- <ul style="list-style-type: none"> • Haltestellen • Wendemöglichkeiten 				
Beiträge Dritter ¹				
Eigenmittel des Antragstellers <ul style="list-style-type: none"> • Investitionsraten des ordentlichen Haushalts • Entnahme aus Rücklagen • Kredite • Sonstige Finanzierungshilfen von zur Verstärkung der Eigenmittel des Antragstellers 				
Insgesamt				

¹ Diese Positionen bitte näher erläutern (z.B. wie sie sich zusammensetzen, von wem sie zur Verfügung gestellt wurden)

5.3. Ausgabegegenüberstellung

Veranschlagte Kosten lt. Antragstellung		Als zuwendungsfähig anerkannte Kosten	entstandene Ausgaben	davon zuwendungsfähig
Maßnahme	Betrag			
	€	€	€	€
Hierauf gewährte Zuwendungen				
v.H. der zuwendungsfähigen Kosten				

Die Zuwendung wurde somit

<input type="checkbox"/> in voller Höhe benötigt <input type="checkbox"/> nur teilweise in Anspruch genommen <input type="checkbox"/> Der Restbetrag wird noch benötigt
<input type="checkbox"/> Der Restbetrag wurde zurückgezahlt
Die Restsumme in Höhe von _____ EUR wurde zurückgezahlt am: _____. Bankverbindung: Sparkasse Altmark West BIC: NOLADE21SAW IBAN: DE41 8105 5555 3000 0000 37 Verwendungszweck: 5.4.7.01.414200 und Aktenzeichen
<u>Hinweis:</u> Beträge unter 10,00 € müssen lt. Kleinbetragsverordnung vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790, 1805) nicht rückerstattet werden.

6. Bestätigung des Zuwendungsempfängers

Es wird bestätigt, dass die

1. Bewilligungsbedingungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden (soweit vom Vorsteuerabzug Gebrauch gemacht wurde, sind Umsatzsteuerbeträge in den nachgewiesenen Ausgaben nicht enthalten),
2. Ausgaben notwendig waren, den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit entsprochen wurde und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
3. Einnahmen und Ausgaben mit den Belegen und den Eintragungen in den Büchern übereinstimmen,

4. gesamten und zuwendungsfähigen Kosten in der angegebenen Höhe für diese Investition entstanden sind,
5. Zuwendungsvoraussetzungen gem. § 4 der ÖPNV-Förderrichtlinie –Infrastruktur- des Altmarkkreises Salzwedel eingehalten wurden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Zuwendungsempfängers)

Anlagen:

Beigefügt werden als Original und Kopie bzw. beglaubigte Kopie (Originale werden zurückgegeben) die:

- Rechnungen nebst Belegen über die entstandenen Ausgaben sowie Bezahlung des Vorhabens und
- Unterlagen über die Auftragsvergabe.